

# aktuell

# No. 4

Informationen aus Westfalen-Lippe

+++ Einbürgerungstest bestanden: Nach 50 Jahren endlich Westfale! +++  
Die Westfalen-Darstellung in Erdkunde-Lehrbüchern nicht akzeptabel +++  
Statistische Daten für Westfalen gefordert +++ Stiftungstag Westfalen-  
Lippe 2012 in Schwerte +++ lilawe: Eröffnung des Literaturfestivals +++  
Westfalen Impro-Preisträger spielt Konzert in Münster +++ GEMA-  
Tarifreform: Schützenvereine bangen um ihre Feste +++ Neuigkeiten von  
„Kultur in Westfalen“: Visionskonferenz in Hamm +++ We will kill you  
again! Europas größtes internationales Krimifestival geht in die 6. Runde  
+++ Regionalinitiativen stellen vor: Meldungen +++ Termine

### **Einbürgerungstest bestanden: Nach 50 Jahren endlich Westfale!**

50 Jahre nach seinem Umzug von Niedersachsen nach Westfalen werde er eingebürgert! So hatte Bernd Heiland mit seinen Freunden gewettet und nun galt es dies einzulösen. Die Westfalen-Initiative hat dem gebürtigen Niedersachsen diesen Wunsch am 1. August erfüllt. In Anwesenheit seiner Wettgenossen unterzog die Geschäftsführung ihn einem Einbürgerungstest mit 12 Fragen über Westfalen. Nach bestandem Test bescheinigte ihm der als „Urururenkel von Emil Rittershaus, dem Autor des Westfalenliedes“ auftretende Laudator Marian Heuser, dass er „bodenständig, beharrlich, gemütlich und nicht zuletzt welt-offen“ sei. Eigenschaften, so eine Untersuchung von Professor Heribert Meffert aus dem Jahr 2003, die auf das Image Westfalens zutreffen. Hinter dieser humoristischen Inszenierung steckt ein ernstes Anliegen: Mit der symbolischen Einbürgerung des „Neu-Westfalen“ Bernd Heiland will die Westfalen-Initiative auf die westfälischen Stärken und Besonderheiten aufmerksam machen. Wer weiß schon, dass die SMS in Westfalen erfunden wurde, oder dass eine westfälische Firma die meisten Tiefkühlpizzen der Welt verkauft - auch in Italien. Die Einbürgerung wurde filmisch dokumentiert. Film und Einbürgerungstest finden Sie unter: [www.westfalen-initiative.de](http://www.westfalen-initiative.de) sowie [www.facebook.com/westfalen.initiative](http://www.facebook.com/westfalen.initiative) und <http://www.youtube.com/watch?v=Cjqd3KnUU1k>.

### **Die Westfalen-Darstellung in Erdkunde-Lehrbüchern nicht akzeptabel**

Eine aktuelle Auswertung des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) zeigt: Schüler in NRW lernen im Unterricht wesentlich mehr über das Rheinland als über Westfalen. Besonders kritisch wird die Betonung von landwirtschaftlichen Themen im Zusammenhang mit dem westfälischen Landesteil gesehen. Für die Westfalen-Initiative spricht nichts dagegen, dass bei den Themen Landwirtschaft und Tourismus vor allem Beispiele aus Westfalen genannt werden, Westfalen hat jedoch deutlich mehr zu bieten: Von Wirtschaftsbetrieben mit weltweiter Ausstrahlung über einzigartige Kultureinrichtungen bis zu einer vorbildlichen Hochschullandschaft. Diese Standortfaktoren müssen besser kommuniziert werden, um Westfalen für Arbeitnehmer und Investoren attraktiv zu machen. Und das fängt bei den Schulbüchern an. Wenn dort bereits ein Bild von Westfalen als Agrarland und Erholungsraum vermittelt wird, ist es kein Wunder, dass sich solche Vorstellungen verfestigen. Die Westfalen-Initiative wird weiter mit Nachdruck daran arbeiten, dieses falsche Bild von Westfalen zurechtzurücken und eine zeitgemäße Darstellung des modernen Westfalens kommunizieren. So wird nach 2011 im Jahr 2013 zum zweiten Mal in Kooperation mit dem Sparkassenverband Westfalen-Lippe und dem Copenrath Verlag ein Westfalen-Rätselbuch neu aufgelegt und an alle Drittklässler Westfalens verteilt. Weitere Informationen im Netz: [www.lwl.org/pressemitteilungen/](http://www.lwl.org/pressemitteilungen/) oder [www.westfalen-initiative.de](http://www.westfalen-initiative.de).

### **Statistische Daten für Westfalen gefordert**

Die Westfalen-Initiative, der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) und die IHK Nord-Westfalen fordern die Aufarbeitung statistischer Daten für den gesamtwestfälischen Raum, vergleichbar mit dem interaktiven Statistikportal, das IT.NRW (das ehemalige Landesamt für Statistik) gemeinsam mit dem Regionalverband Ruhr entwickelt hat. Nur so kann künftig ein objektives Bild der Stärken, der Wirtschaftskraft, der Arbeitsplätze, der Hochschullandschaft und der kulturellen Vielfalt Westfalens dargestellt werden - letztlich auch im Vergleich zum Rheinland. Solche Daten sind nicht zuletzt auch wichtig für die Positionierung gegen eine weitere Schwächung des Verwaltungsstandortes Westfalens. Weitere Informationen: [www.westfalen-initiative.de](http://www.westfalen-initiative.de)

### **Stiftungstag Westfalen-Lippe 2012 in Schwerte**

Am 21. September 2012 veranstaltet der Stiftungsverbund Westfalen-Lippe unter dem Motto „Stiftungsarbeit effizient gestalten!“ den Stiftungstag Westfalen-Lippe 2012 in der Bürgerstiftung Rohrmeisterei in Schwerte. Ulrich Brömmling (Stiftungs- und Kommunikationsberater, Berlin) referiert im ersten Plenumsvortrag zum Thema „Stiftungen und Social Media“. Sascha Horitzky (Stiftungskompetenzzentrum der Sparkasse Dortmund) informiert anschließend über das Thema „Anlagestrategien für Stiftungen in Zeiten niedriger Zinsen“. Am Nachmittag werden Workshops zu stiftungsrelevanten Themen wie „Tu Gutes

und rede darüber - Kommunikation für Stiftungen“ (Carsten Fuchs, Agentur Gute Botschafter GmbH), „Gewinnung von Ehrenamtlichen“ (Dr. André Wolf, REGIONALE 2016 Agentur GmbH und Heinz Janning, optionBE, Beratungsgesellschaft für bürgerschaftliches Engagement) sowie „Bildungsprojekte richtig anpacken“ (Dr. Jutta Schröten, Aktive Bürgerschaft e.V.) durchgeführt. Darüber hinaus dient der Stiftungstag dem Austausch und der Vernetzung. Stiftungen können Kontakte für künftige Kooperationen knüpfen und sich über Praxiswissen für die Stiftungsarbeit austauschen. Die Teilnahmegebühr beträgt 25,00 € pro Person. Fördermitglieder des Stiftungsverbundes Westfalen-Lippe nehmen kostenlos am Stiftungstag teil. Ausführlichere Informationen finden Sie unter [www.stiftungsverbund-westfalen.de](http://www.stiftungsverbund-westfalen.de) oder [www.facebook.com/stiftungsverbund.westfalenlippe](http://www.facebook.com/stiftungsverbund.westfalenlippe).

### **lilawe: Eröffnung des Literaturfestivals**

Am 12. September startet das Festival „literaturland westfalen“ mit Veranstaltungen von Herten bis Höxter und von Siegen bis Münster. Austausch von und mit internationalen Autoren und westfälischen Schriftstellern, Literaturerlebnisse wie Poetry Slams, Schreibworkshops, literarische Reisen in europäische Nachbarländer und heimische Lyrik-Wanderungen, „Literatur auf die Ohren“ mit Kurzhörspielen - dies alles und mehr bietet eine exzellente Mischung. Zum Auftakt am 12. September 2012 im Ruhrfestspielhaus Recklinghausen erwartet Sie ein kurzweiliger Querschnitt dessen, was Sie in den kommenden zwölf Monaten ausgiebig genießen können. Moderatorin und Schriftstellerin Amelie Fried präsentiert literarische Highlights mit prominenten Künstlern und Literaten wie Schauspieler Peter Lohmeyer, Schriftsteller Burkhard Spinnen oder Kabarettist Fritz Eckenga. Sämtliche Informationen zum Festival finden Sie unter [www.literaturlandwestfalen.de](http://www.literaturlandwestfalen.de). Vom Projekt „Kultur in Westfalen“, an dem u.a. auch die Westfalen-Initiative beteiligt ist, initiiert, fördert das Netzwerk unter Federführung des Westfälischen Literaturbüros in Unna e.V. die Zusammenarbeit unter den regionalen Literatureinrichtungen und Autoren und präsentiert die Stärken des Literaturlandes Westfalen.

### **Westfalen Impro-Preisträger spielt Konzert in Münster**

Am 28. September 2012 um 20.00 Uhr konzertiert Samuel Liégeon, Gewinner des Internationalen Wettbewerbs für Orgelimprovisation „Westfalen Impro 4“ des Vereins Westfalen-Initiative, in der Lamberti-Kirche in Münster. Das Konzert findet im Rahmen der Internationalen Lamberti-Organwochen statt und Liégeon spielt neben Werken von Nicolas de Grigny, Johann Sebastian Bach, Wolfgang A. Mozart, Louis Vierne und György Ligeti auch eigene Improvisation. Samuel Liégeon, geb. 1984 in Besançon, gewann bereits Improvisations-Wettbewerbe in Strasbourg (2008), Leipzig (2009) Haarlem (2010) und zuletzt in Münster „Westfalen Impro 4“ (2011). Weitere Informationen: [www.st-lamberti.de](http://www.st-lamberti.de).

### **Neuigkeiten von „Kultur in Westfalen“: Visionskonferenz in Hamm**

Künstler, Kulturschaffende und Kulturanbieter, Vereine, Verbände und Netzwerke, Kulturverantwortliche in Politik und Verwaltung, Kulturförderer und -partner und Kulturinteressierte in Westfalen-Lippe sind herzlich zur Visionskonferenz am 6. und 7. September 2012 nach Hamm eingeladen. Unter der Leitfrage „Was wollen wir gemeinsam für die Kulturentwicklung in Westfalen-Lippe erreichen?“ sollen Visionen und Zukunftsorientierungen erarbeitet und daraus Handlungsfelder und Projekte abgeleitet werden, an denen man gemeinsam arbeiten will. Die Visionskonferenz ist die zentrale konzeptionelle Veranstaltung der Kulturagenda Westfalen. Sämtliche Informationen zur Konferenz erhalten Sie unter [www.kulturkontakt-westfalen.de](http://www.kulturkontakt-westfalen.de). Das Projekt „Kultur in Westfalen“ wird getragen von der LWL-Kulturstiftung, dem Kulturministerium NRW und der Westfalen-Initiative und hat das Ziel, die Kultur in Westfalen-Lippe zu stärken, sie besser sichtbar zu machen und damit zur Profilierung der Region beizutragen.

### **GEMA-Tarifreform: Schützenvereine bangen um ihre Feste**

Wie der Nachrichtendienst Westfalen heute berichtete, beobachten die Schützenvereine in Westfalen die geplante Tarifreform der GEMA mit großer Sorge. Sie befürchten, die für 2013 angesetzte Gebührenände-

zung bei Musikveranstaltungen könnte das Aus für zahlreiche Schützenfeste bedeuten. Die GEMA sorgt u.a. dafür, dass Musiker Geld erhalten, wenn ihre Lieder öffentlich gespielt werden. Ab dem 1. Januar 2013 sollen jedoch die bislang elf Vergütungssätze auf zwei reduziert werden. Für die Fest-Veranstalter kann das höhere Gebühren mit sich bringen - je nachdem, wie groß ihre Veranstaltung ist und wie hoch die Eintrittspreise sind. Der Verband der Schützenvereine und -bruderschaften der Stadt Münster sieht die Gefahr, dass bei einer Erhöhung der Tarife viele Schützenvereine finanziell nicht mehr mithalten können. Die Gema selbst widerspricht dieser Einschätzung. Gerade kleinere Vereinsfeiern würden durch die neue Tarifstruktur deutlich entlastet. Zurzeit laufen Gespräche zwischen den großen Dachverbänden und der Gema. Weitere Informationen: <http://www.westfalen-heute.de/mitteilung.php?28574&>.

### **We will kill you again! Europas größtes internationales Krimifestival geht in die 6. Runde**

Im Herbst zieht sich wieder eine Blutspur durch die Hellweg-Region. Vom 15. September bis 10. November 2012 werden nationale und internationale Top-Autoren an ungewöhnlichen Veranstaltungsorten ihre Werke präsentieren und so allen Krimifans ein spannendes Vergnügen bereiten. 125 Krimi-Autoren aus 25 Ländern und 400 weitere Künstler werden in diesem Jahr erwartet. Den Auftakt macht am 15. September eine lange Kriminacht in der Unnaer Tanzschule Kochtokrax mit den schwedischen Autorinnen Viveca Sten, Helene Tursten und dem US-amerikanischen Schriftsteller Daniel Woodrell. Ein Höhepunkt auch bei der diesjährigen Veranstaltungsreihe ist die Verleihung des Europäischen Preises für Kriminalliteratur, an der sich im Jahr 2010 auch die Stiftung Westfalen-Initiative beteiligte. Nominiert sind die Autoren Fred Vargas (Frankreich) Petros Markaris (Griechenland) und Veit Heinichen (Deutschland). Das Publikum ist aufgefordert, ihren Favoriten zu benennen. Weitere Informationen: [www.mordamhellweg.de](http://www.mordamhellweg.de).

### **Regionalinitiativen stellen vor**

#### **Münsterland e.V. feiert 15 Jahre Regionale Kulturpolitik**

Seit 15 Jahren bildet die Regionale Kulturpolitik im Münsterland die Grundlage für professionelle Kulturarbeit – ein Jubiläum, das das Kulturbüro des Münsterland e.V. am 18. und 19. August 2012 feiern will. Das Programm bietet einen Querschnitt ausgewählter Veranstaltungen, die in den vergangenen Jahren durch die Regionale Kulturpolitik gefördert wurden, beispielsweise das internationale Holzbläserfestival summerwinds oder die Veranstaltungsreihe Trompetenbaum & Geigenfeige. Zu den Höhepunkten gehören auch die Kleidertauschparty im Künstlerdorf Schöppingen und der Kinderworkshop „Drachensommer“ im Kulturgut Haus Nottbeck, begleitend zur „Drachenreiter“-Ausstellung in Anlehnung an das gleichnamige Buch von Cornelia Funke. Im Rahmen eines Fotogewinnspiels verlost das Kulturbüro zudem attraktive Preise. Das Programm erhalten Sie im Netz unter [www.muensterland-kultur.de](http://www.muensterland-kultur.de).

### **Termine**

**13. September 2012:** Die Kulturkonferenz des Kreises Steinfurt greift mit dem demografischen Wandel ein viel diskutiertes Thema auf: Für wen werden wir in Zukunft Kultur veranstalten? Wer werden die Kulturakteure sein? [www.Kreis-Steinfurt.de](http://www.Kreis-Steinfurt.de)

**Bis 16. September 2012:** Die Nähe zwischen Künstleratelier und Küche ist Thema der Ausstellung „Atelier + Küche = Labore der Sinne“. [www.marta-herford.de](http://www.marta-herford.de).

**Bis 16. September 2012:** „Public Abstraction, Private Construction IV V“ versucht sich dem Begriff der Abstraktion als Wahrnehmungsprozess anzunähern und ihn zu diskutieren. [www.kunstvereinsarnsberg.de](http://www.kunstvereinsarnsberg.de)

**Bis Dezember 2012:** AN ANDEREN ORTEN - TEIL II, ein Exkursionsprogramm mit Ausstellungsbesuchen in Siegen, Köln, Genk, Brüssel, Hannover, Hamburg, Kopenhagen, Unna und Amsterdam. [www.westfaelischer-kunstverein.de](http://www.westfaelischer-kunstverein.de).